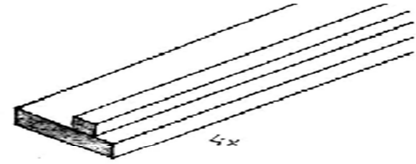


## Holzmast mit Keep

Die Skizze für den Mast mit Keep spricht wohl für sich selbst. Anzumerken wäre nur noch, daß die Längsverbindungen der Kanthölzer als eine Art Fischung ausgeführt wurde und diese für jedes einzelne Teilkantholz auf einer anderen Höhe liegt, damit die Festigkeit des Mastes in Längsrichtung erhalten bleibt.



## Bau eines hohlen Mastes mit glasfaserverstärkter Seele



Die Skizze Hohlkörperumbau zeigt, wie z.B. ein Angelrutenstück zur Gewichtsverringerung von Holzleisten ummantelt werden kann. Den Mast meiner schwedischen Yacht habe ich so gebaut und gegenüber einem gleich langen Stück massivem Rundholz ca. 170 g Gewicht eingespart. Statt einer Angelrute aus Glasfaser kann man natürlich auch eine aus Kohlefaser nehmen, aber ich finde der geringe Vorteil, den die Kohlefaser gegenüber der Glasfaser hat, ist die erheblichen Mehrkosten nicht wert.

Nach Ermittlung der Abmessungen für die vier anzufertigenden Leisten habe ich diese zusammen geklebt und erst einmal trocknen lassen. Anschließend habe ich Epoxydharz angerührt und den hohlen Mast zu etwa einem Drittel damit ausgegossen. Das Stück Angelrute wurde mit einem Korke verschlossen und mit dem Korke voran in den hohlen Vierkant und in das flüssige Epoxydharz gesteckt. Nach dem Trocknen haben Angelteil und Holzleisten eine kraftschlüssige Verbindung und der entstandene Vierkant kann auf die herkömmliche Art zu einem runden Mast weiter verarbeitet werden.

Die kleinen Vierkanteleisten im Innern des Hohlraumes sind nötig, da sonst beim Rundschleifen in diesen Bereichen kein Material mehr stünde.

Achtung! Sollte jemand auf diesen Vorschlag eingehen wollen, empfehle ich dringend, dies nicht unbedingt auf dem Wohnzimmerteppich zu tun, das könnte eine ziemliche Sauerei und in der Folge Krach mit der Angebeteten geben, da die Epoxydharzmenge, die in den Vierkant gegossen werden muß nur schwer abzuschätzen ist und es zum Überlaufen kommen kann.

